

F. Interviewleitfaden „Ehrenamtliche der Coronahilfen“

Name Interviewer:in	Interviewnr.	Datum	Dauer
---------------------	--------------	-------	-------

Einführung

- **Vorstellung:** Name und Funktion
- **Rahmen:**
 - Projekt „Ehrenamt der Zukunft“ des Caritasverbands für die Stadt Köln e. V. und der Hochschule Düsseldorf
 - Befragung Ehrenamtlicher und älterer Menschen über Kölsch Hätz Coronahilfen
- **Ziele des Interviews:**
 - Erhebung von Erfahrungen und Wissen Ehrenamtlicher, Einbezug der Perspektive der Ehrenamtlichen selbst als Expert:innen für ehrenamtliches Engagement vor Ort
 - Themen: persönliche Motivation und Ziele, Rolle der Coronapandemie und der damit einhergehenden Krise für das Engagement, Wünsche und Bedarfe Ehrenamtlicher
- **Zeitraumen:**
 - ca. 60 Minuten
- **Sonstiges:**
 - Das Interview ist anonym, vertraulich, freiwillig und die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.
 - Das Interview wird aufgenommen, um es im Anschluss besser auswerten zu können.
 - Das Interviewmaterial wird anonymisiert für Projektberichte genutzt.
- **Material:**
 - Diktiergerät, Leitfaden, Einverständniserklärung/Datenschutzerklärung

<https://doi.org/10.5771/9783748911043-199-1> <https://www.inlibra.com/de/page/sgb> - Open Access -

3) Rolle der Coronakrise	Ich möchte Sie zunächst bitten, mir zu beschreiben, wie sich Ihr persönlicher Alltag während der Coronapandemie verändert hat.	- Wie würden Sie diese Veränderungen für sich selbst bewerten und inwiefern waren sie Bestandteil Ihrer Entscheidung, sich in der Coronahilfe zu engagieren? - Welche Bedingungen oder Umstände in Ihrem persönlichen Umfeld wären nötig, um Ihr Engagement auch nach der Coronakrise fortführen zu können? - Welche Ehrenämter haben Sie bereits zuvor übernommen (und falls keine, welche Umstände führten dazu, dass Sie sich vor der Pandemie noch nicht engagiert haben)?	15' - Bedeutung der Krise - Einfluss persönlicher Umstände - Veränderungen in Strukturen und Wahrnehmungen - antizipierter Nutzen - Sozialraum - institutioneller Rahmen - Wünsche und Bedarfe - nutzenlimitierende-fördernde Aspekte
4) Rolle des Angebots/des Trägers	Als Sie erstmals Interesse an einem Ehrenamt bei Kölsch Hätz hatten, gab es da etwas, das Sie abgeschreckt hat oder Ihren Einsatz hier erschwert oder verzögert hat?	- Was hätte Sie daran gehindert, hier aktiv zu werden? - Was glauben Sie, könnte andere Menschen daran hindern, sich bei Kölsch Hätz zu engagieren? - Welche Aspekte der Organisation des Ehrenamts verliefen in Ihren Augen besonders reibungslos? Welche nicht? - Haben Sie für Ihre Anliegen eine konkrete Ansprechperson bei Kölsch Hätz und falls ja, wie fühlen Sie sich durch diese betreut? Wie bewerten Sie die Kommunikation und die Erreichbarkeit?	5' - Zugangsbarrieren - institutioneller Rahmen - entlastende Faktoren - ablaufstörende Faktoren
	Wie haben Sie sich, bevor Sie Ihr Engagement begonnen haben, Ihre Tätigkeit bei Kölsch Hätz Coronahilfen vorgestellt?	- Wie sieht Ihre Tätigkeit im Vergleich zu Ihren ursprünglichen Erwartungen tatsächlich aus und wie zufrieden sind Sie damit? - Wenn Sie die Möglichkeit hätten, alles zu verändern, was Sie wollten, was würden Sie an Ihrer Tätigkeit oder an der Organisation Ihres Engagements ändern? - Was müsste sich an der Organisation Ihres Ehrenamts, an Ihren Aufgaben oder generell bei Kölsch Hätz ändern, damit Sie Ihr Engagement auch nach der Coronakrise fortführen können?	5' - antizipierter Nutzen - Sozialraum - Wünsche und Bedarfe - nutzenlimitierende-fördernde Aspekte - institutioneller Rahmen

	Welche Rolle spielte die Caritas dafür, dass Sie von der Coronahilfe erfahren haben?	• Was könnte bezüglich der Sichtbarkeit des Angebotes für Ehrenamtliche verbessert werden? • (Falls noch nicht erwähnt:) Welche Rolle hatte die kirchliche Ausrichtung der Träger von Kölsch Hätz für Ihre Entscheidung, sich dort zu engagieren?	• Bekanntheit/Sichtbarkeit • Zugang zum Angebot • Bedeutung der konfessionellen Anbindung	5'
5) Wünsche und Bedarfe	Was wünschen Sie sich ganz allgemein von einem ehrenamtlichen Engagement?	• Wie muss ein Ehrenamt aussehen, damit es für Sie attraktiv ist? Welche Bedingungen muss es erfüllen? • Wie wichtig ist Ihnen zum Beispiel die Zielgruppe, die institutionelle Anbindung, die zeitliche Eingrenzung, die persönliche Beziehung, die freie Gestaltung? • Welche Formen von Engagement könnten Sie sich alternativ vorstellen?	• Präferenzen, Orientierungen • Wünsche und Bedarfe • nutzenfördernde Aspekte • institutioneller Rahmen • Nutzen	5'
6) Abschluss	Möchten Sie noch etwas ergänzen, das Ihnen wichtig ist?			0'